



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Geschäftsbedingungen bilden die Grundlage für Kunden, Gäste und sonstige Produkte und Dienstleistungen mit dem „Piesteritzer Hof“.

1. Begriffe

„Anreise“ ist das Datum, an dem laut den Buchungstermin der Aufenthalt im Hotel beginnt. (Ab 15:00 Uhr)

„Abreise“ ist das Datum, an dem laut den Buchungstermin der Aufenthalt im Hotel beginnt. (Bis 11 Uhr)

„Buchung“ ist die Reservierung der Übernachtung und Dienstleistungen durch den Kunden.

„Buchungsdaten“ sind die Details der Buchung einschließlich der Anzahl der Gäste, Name, Zusatzleistungen, der benötigten Zimmer und alle sonstigen Dienstleistungen, die Inhalt der Buchung sind.

„Kosten“ sind die Kosten, die der Kunde im Zusammenhang mit der Buchung zu zahlen hat.

„Vertrag“ ist der Vertrag, den der Kunde mit dem Hotel schließt.

„Kunde“ ist die Person, die die Buchung auslöst/bestätigt.

„Gäste“ sind der Kunde und alle Dritten, die dieser im Zusammenhang mit der Buchung in den Piesteritzer Hof einlädt.

2. Buchungen und Vertragsabschluss

2.1. Vertragspartner sind das Hotel („Piesteritzer Hof“) und der Kunde. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrages (Buchung) vom Kunden durch das Hotel zustande.

Ab diesem Punkt ist der Vertrag geschlossen.

Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung schriftlich zu bestätigen.

2.2. Bei der Buchungsanfrage ist eine Identifikation des Kunden erforderlich. Dazu benötigt das Hotel den Namen, Adresse, Telefonnummer und die E-Mail-Adresse des Kunden.



2.3. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen.

2.4. Das Hotel haftet für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Alle Änderungswünsche im Bezug auf die Buchung, sind abhängig von der jeweiligen Verfügbarkeit. Im nicht leistungstypischen Bereich ist die Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Hotels beschränkt.

2.5. Bei der Buchung von Betten in einem Mehrbettzimmer, besteht kein Anspruch darauf, Personen aus derselben Buchung im selben Zimmer unterzubringen.

2.6. Alle Ansprüche des Kunden verjähren nach einem Jahr ab dem Tag des Vertragsschlusses. Davon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder aufgrund von grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden.

Es gelten die allgemeinen Vorschriften des BGB.

2.7. Diese Haftungsbeschränkung und kurze Verjährungsfrist gelten zugunsten des Hotels auch bei der Verletzung von Verpflichtungen bei der Vertragsanbahnung und positiver Vertragsverletzung.

2.8. Geschäftsbedingungen des Kunden, sowie die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer, finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

2.9. Persönliche Daten werden den Behörden nur, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, oder auf dienstlichen Befehl, offengelegt.

3. Leistungen, Kosten und Zahlung

3.1. Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen, sobald die Kosten der Buchung in voller Höhe vom Kunden beglichen wurden.

3.2. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weitere Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte.

3.3. Die vereinbarten Kosten verstehen sich einschließlich der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Steuern und lokalen Abgaben. Für den Kunden können zusätzliche Kosten entstehen, zum Beispiel für Verpflegung und den Zimmerservice, wenn nicht anders gewählt.

3.4. In den Kosten nicht enthalten sind lokale Abgaben, die nach dem jeweiligen Kommunalrecht, vom Kunden selbst geschuldet sind, wie zum Beispiel Kurtaxe. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung 4 Monate und erhöht sich der vom Hotel allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann dieser die vertraglich vereinbarten Kosten, höchstens um 20%, anheben.

3.5. Die Kosten können vom Hotel ferner geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen an der Buchung wünscht und das Hotel diesen zustimmt.

3.6. Rechnungen des Hotels ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 14 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug und in voller Höhe zahlbar.

3.7. Wenn der Kunden die Kosten nicht bereits bei der Buchung in voller Höhe beglichen hat, müssen die restlichen Kosten unmittelbar beim Check-in im Hotel bezahlt werden.

3.8. Das Hotel akzeptiert alle gängigen Zahlungsmethoden.

3.9. Das Hotel ist berechtigt, aufgelaufene Forderungen jederzeit fällig zu stellen und unverzügliche Zahlung zu verlangen. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt, Verzugszinsen über dem jeweils gültigen Basiszinssatz der EZB zu verlangen.



3.10. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss oder danach, unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen für Pauschalreisen eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden.

4. Stornierungen

4.1. Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hotels. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt (Nichterscheinen).

4.2. Sofern zwischen dem Hotel und dem Kunden ein Termin zum Rücktritt vom Vertrag schriftlich vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hotels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt schriftlich gegenüber dem Hotel ausübt, sofern nicht ein Fall des Leistungsverzuges des Hotels oder eine von ihm zu vertretende Unmöglichkeit der Leistungserbringung vorliegt.

4.3. Bei vom Kunden nicht in Anspruch genommenen Zimmern, steht es dem Hotel frei die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung der Zimmer sowie die eingesparten Aufwendungen anzurechnen.

4.4. Dem Hotel steht es frei, den ihm entstehenden und vom Kunden zu ersetzenden Schaden zu pauschalisieren. Der Kunde ist dann verpflichtet, 80% des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück, 70% für Halbpensions- und 60% für Vollpensionsarrangements zu zahlen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass kein Schaden entstanden oder der dem Hotel entstandene Schaden niedriger als die geforderte Pauschale ist.

4.5 Das Hotel kann eine Buchung jederzeit stornieren, wenn das Hotel aufgrund von Umständen den Vertrag nicht erfüllen kann oder die angegebenen Zahlungsdaten des Kunden ungültig sind.

4.6. Bei berechtigtem Rücktritt des Hotels entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

5. Zimmerbereitstellung, Check-In, Check-Out

- 5.1. Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer.
- 5.2. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Eine frühere Bereitstellung ist möglich, vorausgesetzt dies wurde im Vorfeld mit dem Hotel vereinbart.
- 5.3. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer spätestens um 11:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Ein späterer Check-out ist nach vorheriger Vereinbarung gegen eine zusätzliche Gebühr möglich, Verfügbarkeit vorausgesetzt. (Sollte keine entsprechende Vereinbarung getroffen worden sein, kann ein Check-Out nach 11:00 Uhr dazu führen, dass dem Kunden eine zusätzliche Übernachtung zum geltenden Standardpreis in Rechnung gestellt wird.)

6. Haftung des Hotels

- 6.1. Das Hotel haftet für von ihm zu vertretende Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Weiterhin haftet es für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beziehungsweise auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen.
- 6.2. Der Kunde stimmt zu, dass das Hotel seine Anlagen, Produkte und Dienstleistungen dem Kunden ausschließlich zum privaten Gebrauch zur Verfügung stellt und dem Kunden gegenüber nicht für entgangene Gewinne, Geschäftsausfälle, Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs oder entgangene Geschäftsmöglichkeiten haftet.
- 6.3. Für die unbeschränkte Haftung des Hotels gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- 6.4. Soweit dem Kunden ein Stellplatz auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hotel nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dasselbige gilt auch für Lieferanten des Hotels.
- 6.5. Nachrichten, Post und Warensendungen sind möglich. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und - auf Wunsch - gegen Entgelt die Nachsendung derselben. Schadensersatzansprüche, außer wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, sind ausgeschlossen.